KERALA AYURVEDA

Das Projekt der Kerala Ayurveda GmbH

Ayurveda erfreut sich in der westlichen Welt wachsender Beliebtheit. Die traditionelle indische Heilkunde wird in Deutschland und Europa allerdings häufig mit einer reinen Wellness-Massage gleichgesetzt. Diese Vorstellung wird der Jahrtausende alten Medizinform jedoch nicht gerecht, denn bis heute werden in Indien ca. 70 % der Bevölkerung mit Ayurveda behandelt. Die besonderen Stärken der Ayurveda-Medizin liegen sowohl in der Prävention als auch in der Behandlung chronischer Erkrankungen (z.B. diabetische Polyneuropathie, Knochen- und Gelenkerkrankungen u.v.a.).

Da es bisher europaweit weder für Ayurveda-Behandlungen noch für Ayurveda-Ausbildungen verbindliche Qualitätsrichtlinien gibt, werden Ayurveda-Anwendungen in Deutschland von den verschiedensten Unternehmen angeboten - vom Hotel bis zum Friseursalon. Die dort tätigen „Therapeuten“ haben sich meist in Crashkursen fortgebildet und wissen nur wenig über mögliche Behandlungsrisiken der Ayurveda-Medizin. Für einige Patienten besteht deshalb die Gefahr, Gesundheitsschäden davonzutragen.

Um diesen Missstand zu beheben, arbeitet die Kerala Ayurveda GmbH an deutschlandweiten Qualitätsrichtlinien. Unterstützt wird sie dabei von der indischen und deutschen Bundesregierung, der Landesregierung NRW sowie deutschen Universitäten und Ärztekammern. Langfristig soll die Ayurveda-Medizin europaweit unter die Leitung von Gesundheitsbehörden gestellt werden. Auf keinen Fall soll sie eine Konkurrenz zur Schulmedizin darstellen sondern als eine begleitende Behandlungsmethode, z. B. im Rehabilitationsbereich oder bei der Therapie chronischer Krankheiten, angesiedelt werden. An der Kerala Ayurveda Akademie soll zukünftig auch eine staatlich anerkannte Berufsausbildung angeboten werden.

Um die Ziele der Kerala Ayurveda GmbH zu unterstützen, haben das Land NRW und die EU die Finanzierung eines 10-Millionen-Euro-Projekts des Unternehmens sichergestellt: Der Medical Park Ruhr, der u. a. ein 4-Sterne-Klinikhotel, ein Komplementärmedizinisches Zentrum mit Ayurveda-Schwerpunkt sowie eine Portalklinik umfasst, soll Anfang 2007 eröffnet werden. Die Portalklinik lenkt u.a. den Ayurveda-Patientenstrom aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu seriösen indischen Kur-Kliniken. Sie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zusätzlich gefördert und steht unter der Leitung des Instituts Arbeit und Technik, Gelsenkirchen.

Kontakt:
Kerala Ayurveda GmbH
Daniela Dymel, dymel@vallomed.com
Bahnhofstr. 200, 44579 Castrop-Rauxel, Tel: 02305/ 3 58 58-0, www.keralaayurveda.de